## Inhaltsübersicht

D. Vorschläge zum Gegenstand der Industriebetriebslehre in der Literatur	vorwon	·
I. Betriebswirtschaftslehre als wirtschaftswissenschaftliche Einzeldisziplin	Kapitel 1 Gegenstand der Industriebetriebslehre	
Einzeldisziplin	A. Industriebetriebslehre als Teil der Betriebswirtschaftslehre  I. Betriebswirtschaftslehre als wirtschaftswissenschaftliche	3
B. Erfahrungsgegenstand der Industriebetriebslehre  I. Betriebe im Kulturbereich als Erfahrungsgegenstand der Betriebswirtschaftslehre  II. Kennzeichnung von Betriebsarten  III. Industrieunternehmung als Erfahrungsgegenstand der Industriebetriebslehre  C. Erkenntnisgegenstand der Industriebetriebslehre  I. Ableitungsproblematik des Erkenntnisgegenstands  II. Erkenntnisgegenstand der Betriebswirtschaftslehre  III. Industrielles Wirtschaften als Erkenntnisgegenstand der Industriebetriebslehre  D. Vorschläge zum Gegenstand der Industriebetriebslehre in der Literatur  E. Industriebetriebliche Aussagen und Modelle  I. Klassen industriebetrieblicher Aussagen  II. Formulierung industriebetrieblicher Erkenntnisse durch Modelle  III. Anforderungen an theoretische Aussagensysteme der Industriebetriebslehre  E. Industriebetriebslehre  Kapitel 2  Industrieller Standort  A. Struktur industrieller Standortprobleme  I. Einbettung der betrieblichen Systeme in das räumliche, wirtschaftliche System  II. Standortbedingungen und Standortfaktoren  63  63  64  65  65  65  65  65  65  65  65  65	Finzeldisziplin	
Betriebswirtschaftslehre  II. Kennzeichnung von Betriebsarten  III. Industrieunternehmung als Erfahrungsgegenstand der Industriebetriebslehre  C. Erkenntnisgegenstand der Industriebetriebslehre  I. Ableitungsproblematik des Erkenntnisgegenstands  II. Erkenntnisgegenstand der Betriebswirtschaftslehre  III. Industrielles Wirtschaften als Erkenntnisgegenstand der Industriebetriebslehre  D. Vorschläge zum Gegenstand der Industriebetriebslehre in der Literatur  E. Industriebetriebliche Aussagen und Modelle  II. Klassen industriebetrieblicher Aussagen  II. Formulierung industriebetrieblicher Erkenntnisse durch Modelle  III. Anforderungen an theoretische Aussagensysteme der Industriebetriebslehre  Kapitel 2  Industrieller Standort  A. Struktur industrieller Standortprobleme  I. Einbettung der betrieblichen Systeme in das räumliche, wirtschaftliche System  II. Standortbedingungen und Standortfaktoren  63	B. Erfahrungsgegenstand der Industriebetriebslehre	
C. Erkenntnisgegenstand der Industriebetriebslehre  I. Ableitungsproblematik des Erkenntnisgegenstands  II. Erkenntnisgegenstand der Betriebswirtschaftslehre  III. Industrielles Wirtschaften als Erkenntnisgegenstand der  Industriebetriebslehre  D. Vorschläge zum Gegenstand der Industriebetriebslehre in der  Literatur  44  E. Industriebetriebliche Aussagen und Modelle  I. Klassen industriebetrieblicher Aussagen  II. Formulierung industriebetrieblicher Erkenntnisse durch  Modelle  Modelle  III. Anforderungen an theoretische Aussagensysteme der  Industriebetriebslehre  Kapitel 2  Industrieller Standort  Kapitel 2  Industrieller Standort  A. Struktur industrieller Standortprobleme  I. Einbettung der betrieblichen Systeme in das räumliche, wirtschaftliche System  II. Standortbedingungen und Standortfaktoren  663	Betriebswirtschaftslehre	10
II. Erkenntnisgegenstand der Betriebswirtschaftslehre III. Industrielles Wirtschaften als Erkenntnisgegenstand der Industriebetriebslehre  D. Vorschläge zum Gegenstand der Industriebetriebslehre in der Literatur  E. Industriebetriebliche Aussagen und Modelle  I. Klassen industriebetrieblicher Aussagen  II. Formulierung industriebetrieblicher Erkenntnisse durch Modelle  Modelle  III. Anforderungen an theoretische Aussagensysteme der Industriebetriebslehre  Kapitel 2 Industrieller Standort  A. Struktur industrieller Standortprobleme  I. Einbettung der betrieblichen Systeme in das räumliche, wirtschaftliche System  Standortbedingungen und Standortfaktoren  II. Standortbedingungen und Standortfaktoren	C. Erkenntnisgegenstand der Industriebetriebslehre	26
D. Vorschläge zum Gegenstand der Industriebetriebslehre in der Literatur	II. Erkenntnisgegenstand der Betriebswirtschaftslehre III. Industrielles Wirtschaften als Erkenntnisgegenstand der	
I. Klassen industriebetrieblicher Aussagen  II. Formulierung industriebetrieblicher Erkenntnisse durch  Modelle  III. Anforderungen an theoretische Aussagensysteme der  Industriebetriebslehre  Industriebetriebslehre  Kapitel 2  Industrieller Standort  A. Struktur industrieller Standortprobleme  I. Einbettung der betrieblichen Systeme in das räumliche, wirtschaftliche System  II. Standortbedingungen und Standortfaktoren  II. Standortbedingungen und Standortfaktoren  48  48  48  48  48  48  48  48  48  4	D. Vorschläge zum Gegenstand der Industriebetriebslehre in der Literatur	44
III. Anforderungen an theoretische Aussagensysteme der Industriebetriebslehre	I. Klassen industriebetrieblicher Aussagen II. Formulierung industriebetrieblicher Erkenntnisse durch	48
Kapitel 2 Industrieller Standort  A. Struktur industrieller Standortprobleme I. Einbettung der betrieblichen Systeme in das räumliche, wirtschaftliche System II. Standortbedingungen und Standortfaktoren  II. Standortbedingungen und Standortfaktoren  Standortbedingungen und Standortfaktoren  Standortbedingungen und Standortfaktoren  Standortbedingungen und Standortfaktoren	III. Anforderungen an theoretische Aussagensysteme der	52 55
Industrieller Standort  A. Struktur industrieller Standortprobleme		59
I. Einbettung der betrieblichen Systeme in das räumliche, wirtschaftliche System		
schaftliche System	A. Struktur industrieller Standortprobleme	63
III Industrielle Unternehmungsstrukturen / 4	schaftliche System	63 65 72 73

B. Modellformen für die Standortplanung ungeteilter Unter-	
nehmungen	74
I. Modelle für Standort-Rangfolgen	74
II. Standortmodelle auf einer kontinuierlichen Ebene	75
III. Modelle für die Standortbestimmung in Verkehrsnetzen	93
IV. Simultanplanung der Standortwahl und anderer betrieb-	
licher Funktionen	99
C. Modellformen für die Planung von Standortverteilungen	108
I. Modelle für Standortverteilungen auf einer kontinuierlichen	
Ebene Valabanana	108 113
II. Modelle für Standortverteilungen in Verkehrsnetzen  III. Simultanplanung der Standortverteilung und anderer Funktionen der Unternehmung	120
IV. Standortkontrolle und Standortwechsel	127
D. Planung der räumlichen Organisation als innerbetriebliche Stand- ortbestimmung	129
I. Problemstruktur der innerbetrieblichen Standortbestimmung	129
II. Innerbetriebliche Standortbedingungen	130
III. Formalmodelle zur innerbetrieblichen Standortbestimmung	131
IV. Computer-gestützte Planung der räumlichen Organisation	
einer Unternehmung	137
E. Standort-Controlling	141
F. Gesamtwirtschaftliche Standortmodelle	144
Literaturhinweise	146
Literaturimiweise	110
Kapitel 3	
Industrielle Unternehmungsorganisation	
A. Organisation als Element der Unternehmungsführung	151
I. Problemstellung	151
II. Organisation als dispositive Aufgabe	153
• •	154
I. Begriff der Aufbauorganisation	155
II. Bildung von Stellen und Abteilungen	155
	163
III. Leitungssysteme	170
•	172
C. Ablauforganisation industrieller Unternehmungen	172
I. Begriff der Ablauforganisation	173
II. Gegenstand der Ablauforganisation	_
D. Einflußfaktoren der industriellen Organisationsgestaltung	175
I. Unternehmungskultur	176
II. Betriebsgröße	176
III. Unternehmungsstrategie	178
TVI ICCINIOIOGIC	179 183
V Branche	183

Inhaltsübersicht	ΧI
VI. Leistungsprogramm	184
VII. Zusammenfassung	185
E. Organisationstypen der Fertigung  I. Darstellung der Organisationstypen der Fertigung  I. Darstellung der Organisationstypen der Fertigung	185 185
II. Informations- und Koordinationsprobleme bei den einzelnen Organisationstypen	192
F. Organisatorische Fragen weiterer Funktionsbereiche	193
I Forechung und Entwicklung	193
II. Materialwirtschaft und Logistik	202
III. Absatz	206
G. Organisationscontrolling	214
I. Begriff und Aufgaben	214
II. Organisationsplanung als Aufgabe des Organisations-	
controlling	214
III. Organisationssteuerung als Aufgabe des Organisations-	
controlling	216
Literaturhinweise	217
Literaturninweise	
Vamiral A	
Kapitel 4 Industrielle Personalwirtschaft	
industricae i ersonarviresenare	
A. Personalwirtschaftliche Grundtatbestände	223
I. Stellung der Personalwirtschaft im Rahmen der Industrie-	
betriebslehre	223
II. Personalwirtschaftliche Ziele	226
III. Personalwirtschaftliche Kernaktivitäten	229
IV. Externe Rahmenbedingungen für personalwirtschaftliche	
Maßnahmen	230
V. Ansätze zu einer Theorie der Personalwirtschaft	235
B. Gestaltung des Arbeitssystems	239
I. Gestaltungskomponenten	240
II. Gestaltung des Arbeitssystems unter besonderer Berücksich-	
tigung sozialer Zielsetzungen	248
III. Beschreibung und Klassifikation von Arbeitssystemen	
(Arbeitsbewertung)	255
	262
C. Ausstattung der Unternehmung mit Personalressourcen	262
I. Strategische Dimension der Personalversorgung	265
II. Bestimmung des Personalbedarfs III. Maßnahmen der Personalausstattung	276
III. Maßnahmen der Personalausstattung  IV. Stand der quantitativen Personalplanung zur Unterstützung	-, 0
IV. Stand der quantitativen Personalpianung zur Onterstutzung von Ausstattungsentscheidungen	288
,	
D. Verhaltenssteuerung	289
I. Personalführung	290
II. Leistungsbeurteilung	295
III. Anreizmaßnahmen	300

XII

E. Personalcontrolling und Personalverwaltung	313
I. Personalcontrolling	313
II. Personalinformationssysteme	319
III. Träger und organisatorische Eingliederung personalwirt- schaftlicher Aufgaben	320
Literaturhinweise	325
Eliciatummweise	
Kapitel 5	
Industrielle Anlagenwirtschaft	
A. Grundbegriffe der Anlagenwirtschaft	329
A. Grundbegriffe der Amagenwittschaft	329
I. Anlagen und Anlagenwirtschaft	332
II. Kapazität, Leistungsbereitschaft, Beschäftigung	
III. Anlagenarten	334
IV. Anlageneigenschaften	336
V. Anlagen-Zeitgerüst	337
	340
B. Beschaffung von Anlagen	340
I. Begriff und Bedeutung der Anlagenbeschaffung	0.0
II. Beschaffungskriterien	340
III. Beschaffungsformen	343
IV. Investitionsmodelle	346
C. Instandhaltung und Verbesserung von Anlagen	396
T All	396
I. Allgemeines	404
II. Instandhaltungs- und Ausfallskosten	408
III. Vorbeugende Instandhaltung	
IV. Instandhaltungsplanung	409
D. Ausscheiden von Anlagen	413
I. Begriff, Ursachen, Arten	413
II A description	414
II. Anlagenverwertung	415
E. Anlagen im Rechnungswesen	413
I. Aufgaben und organisatorische Gestaltung des Anlagen-	415
Rechnungswesens	415
II. Anlagen in der Geschäftsbuchhaltung	417
III. Anlagen in der Anlagen-Kartei (Anlagen-Datei)	420
IV. Abschreibungen und Zinsen	422
	433
F. Organisation der Anlagenwirtschaft	433
I. Grundsätzliche Hinweise	435
II. Organisation der Investitionsplanung	
III. Organisation der Instandhaltung	437
G. Anlagenwirtschaft und EDV	438
H. Anlagenwirtschaft und Controlling	440
I. Einleitung	440
II. Investitions-Controlling	440
n. investitions-controlling	443
III. Instandhaltungs-Controlling	443
IV. Anlagensicherungs-Controlling	
Literatushinggaige	444

Kapitel 6	
Industrielle Materialwirtschaft	
A. Grundlagen  I. Die Definition der Materialwirtschaft  II. Die Ziele der Materialwirtschaft  III. Das Grundmodell der Materialwirtschaft  IV. Die Bedeutung der Materialwirtschaft	449 449 453 455 465
B. Das Aufgaben- und Entscheidungsfeld der Materialwirtschaft	469
I. Die Beschaffung	470 498 511
C. Materialwirtschaftspolitik	521
I. Die Funktionen der Materialwirtschaftspolitik  II. Die Dimensionen der Materialwirtschaftspolitik	522 523
III. Ausgewählte Materialwirtschaftspolitiken  IV. Die Gestaltung des materialwirtschaftlichen Aktions-	528
potentials	546
Literaturhinweise	566
Kapitel 7 Industrielle Fertigungswirtschaft	
A. Kennzeichnung der industriellen Fertigungswirtschaft  I. Komponenten industrieller Fertigungsprozesse  II. Fertigungswirtschaft als Teil der Unternehmungspolitik	573 573 578
B. Theoretische Grundlagen der industriellen Fertigungswirtschaft	
(Theorie der Fertigung)	592 592 609 611 612
C. Gestaltungsgrundlagen der industriellen Fertigungswirtschaft	
(Politik der Fertigung)	617
I. Planung und Steuerung des Fertigungspotentials II. Planung und Steuerung von Forschung und Entwicklung III. Planung und Steuerung des Fertigungs- und Absatz-	618 627
programms	655
(Fertigungsvorbereitung)	678 720
V. Planung und Steuerung der Fertigungsanpassung Literaturhinweise	745

Inhaltsübersicht

XIII

## Kapitel 8 Industrie und Umwelt

A. Natürliche Umwelt als Datenkranz für die Industriewirtschaft	749
I. Industrie im Rahmen von Ökosystemen	749
II. Industrieunternehmung und natürliche Umwelt in system-	
orientierter Betrachtung	751
B. Ökonomische Funktionen der natürlichen Umwelt	758
I. Natürliche Umwelt als Potential für Stoffe und Energie	758
II. Natürliche Umwelt als Abnehmer stofflicher und	
energetischer Rückstände	760
C. Umweltpolitik der Industrieunternehmung	762
I. Umweltschutz im Rahmen unternehmerischer Umweltpolitik	762
II. Umweltpolitische Konzeptionen	768
III. Haftung für Umweltschäden	777
IV. Umweltpolitische Instrumente im Interesse des Umwelt-	
schutzes	779
V. Voraussetzungen, Möglichkeiten und Organisation betrieb-	
licher Umweltpolitik als relative Umweltschonung	791
D. Recycling als umweltpolitisches Instrument	813
I. Inhalt des Recycling	813
II. Gegenstand des Recycling	814
III. Typen des Recycling	820
IV. Recycling-Potentiale und deren Ermittlung	823
V. Recycling und Materialwirtschaft	825
VI. Grenzen des Recycling	829
VII. Entscheidung über Recycling	830
VIII. Verbreitung des Recycling in der Industrie	833
E. Rückstandsvermeidung in der Industrie vor dem Hintergrund	
gesellschaftlicher Umweltpolitik	836
F. Rückstandsbewirtschaftung in der Industrie vor dem Hintergrund	
aktueller Rohstoff- und Energieprobleme	838
	842
G. Umwelt-Controlling	846
Literaturhinweise	846
Vi.d 0	
Kapitel 9 Industrielles Controlling	
industrienes Controlling	
A. Controlling als Führungsteilsystem der Unternehmung	853
I. Entwicklung des industriellen Controlling	853
II. Kennzeichnung und Gliederung des Führungssystems der	
Unternehmung	854
III. Konzeptionelle Grundlagen des Controlling	855
IV. Stellung und Aufgaben des Controlling im Führungssystem	
der Unternehmung	860
W. Mischischen zur Organisation des Controlling	865

Inhaltsübersicht	XV
B. Gestaltung des industriellen Informationssystems durch das	
Controlling	872
I. Aufgaben des Controlling in bezug auf das Informations-	872
system	873
II. Bestimmung des Informationsbedarfs	877
IV. Informations  ibermittlung durch das Berichtswesen	896
C. Industrielle Planung und Steuerung	901
I. Aufgaben des Controlling bei der Planung und Steuerung	,,,
von Unternehmungsprozessen	901
II. Teilaufgaben und Instrumente industrieller Planungsphasen III. Elemente, Eigenschaften und Ebenen industrieller Planungs-	903
systeme	910
IV. Umfassende Planungs- und Steuerungsinstrumente des	
Controlling	917
D. Industrielle Kontrolle	937
I. Aufgaben des Controlling bei der Kontrolle von Unter-	027
nehmungsprozessen	937 939
II. Elemente der industriellen Kontrolle III. Eigenschaften industrieller Kontrollsysteme	947
III. Eigenschaften industrieller Kontrollsysteme	950
E. Perspektiven für die Weiterentwicklung des Controlling	957
<del>-</del>	958
Literaturhinweise	730
77 - 140	
Kapitel 10 Industrielle Datenverarbeitung	
industricite Dutervolationang	
A. Die Unterstützung durch Datenverarbeitung in der Unter-	
nehmung	963
I. Formen der DV-Unterstützung	963 989
II. Konzeptionen zur Gestaltung der DV-Unterstützung	
B. Industrielle Anwendungen der Datenverarbeitung	1001
I. Darstellungsformen	1001 1002
II. DV-Anwendungen in den Unternehmungsbereichen III. Wissensbasierte Systeme in den Unternehmungsbereichen	1002
IV. Standard-Anwendungssoftware	1082
C. Informations- und Kommunikationstechniken	1083
I. Benutzeroberfläche	1083
II. Infrastruktur	1086
	1103
Literaturhinweise	
Literaturverzeichnis	1105
Sachverzeichnis	1169